

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Elektroniker,-in - Automatisierungstechnik (Handwerk)
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelkreise optimiert</li> <li>• Maschinen- und Prozesssteuerungen installiert</li> <li>• Automatisierungssysteme programmiert und getestet</li> <li>• Kunden betreut</li> </ul>	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soll-Ist-Vergleiche durchgeführt</li> <li>• Arbeiten dokumentiert</li> <li>• Software konfiguriert</li> <li>• an Leitständen die Funktion einzelner Komponenten kontrolliert</li> </ul>	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Software konfiguriert</li> <li>• Fehler beseitigt</li> <li>• Sensoren installiert</li> <li>• einschlägige Gesetze und Verordnungen berücksichtigt</li> </ul>	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an Leitständen die Funktion einzelner Komponenten kontrolliert</li> <li>• Ersatzteile beschafft</li> <li>• Software konfiguriert</li> <li>• Regelkreise optimiert</li> </ul>	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AUT: Funktionsbeschreibungen	1
	BWL: Mitbestimmungsmöglichkeiten wahrnehmen	2
	INF: Konfigurationsprozesse von Hard- und Softwarekomponenten	3
	IUB: Methoden der Informationsbeschaffung und -aufbereitung	3
Dienstag	• Störungsmeldungen entgegengenommen	2
	• Betrieb technischer Gebäudesysteme optimiert	3
	• Anlagen und Komponenten in Betrieb genommen	1
	• einschlägige Gesetze und Verordnungen berücksichtigt	1
Mittwoch	• an Leitständen die Funktion einzelner Komponenten kontrolliert	2
	• Funktionszusammenhänge und Prozessabläufe der Automatisierungstechnik analysiert	3
	• Anlagen und Komponenten installiert	2
	• Kunden beraten	3
Donnerstag	• Inspektionen und Wartungsarbeiten durchgeführt	3
	• Kunden betreut	1
	• Software installiert	1
	• Fehler eingegrenzt	2
Freitag	• Soll-Ist-Vergleiche durchgeführt	2
	• Fehler eingegrenzt	3
	• Arbeiten dokumentiert	1
	• Software konfiguriert	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AUT: Vorschriften und Regeln BWL: Termine planen INF: Funktion und Struktur des Pflichtenheftes IUB: Fehlersuche	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inspektionen und Wartungsarbeiten durchgeführt</li> <li>• an Leitständen die Funktion einzelner Komponenten kontrolliert</li> <li>• Betriebsvorgaben sowie die Wünsche der Nutzer berücksichtigt</li> <li>• einschlägige Gesetze und Verordnungen berücksichtigt</li> </ul>	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinen- und Prozesssteuerungen installiert</li> <li>• Anlagen und Komponenten installiert</li> <li>• defekte Teile ausgetauscht</li> <li>• Arbeiten dokumentiert</li> </ul>	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensoren installiert</li> <li>• Soll-Ist-Vergleiche durchgeführt</li> <li>• Automatisierungsanlagen in Betrieb genommen</li> <li>• einschlägige Gesetze und Verordnungen berücksichtigt</li> </ul>	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Software konfiguriert</li> <li>• Störungen analysiert</li> <li>• einschlägige Gesetze und Verordnungen berücksichtigt</li> <li>• Prozesssteuerungen installiert</li> </ul>	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AUT: Normen	2
	BWL: Verträge schließen und mit Vertragsfolgen umgehen	3
	INF: Standard- und anwendungsspezifische Software	3
	IUB: Methoden der Informationsbeschaffung und -aufbereitung	3
Dienstag	• Soll-Ist-Vergleiche durchgeführt	1
	• Ersatzteile beschafft	3
	• Anlagen und Komponenten in Betrieb genommen	1
	• Betriebsvorgaben sowie die Wünsche der Nutzer berücksichtigt	3
Mittwoch	• Fehler behoben	2
	• Betriebsvorgaben sowie die Wünsche der Nutzer berücksichtigt	1
	• einschlägige Gesetze und Verordnungen berücksichtigt	3
	• defekte Teile ausgetauscht	2
Donnerstag	• Sensoren installiert	3
	• Anlagen und Bauteile instand gesetzt	1
	• Störungsmeldungen entgegengenommen	2
	• Leiteinrichtungen installieren	2
Freitag	• Regelkreise optimiert	2
	• Automatisierungsanlagen in Betrieb genommen	1
	• einschlägige Gesetze und Verordnungen berücksichtigt	3
	• defekte Teile ausgetauscht	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in